



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
27.02.2013

3. **Straßenvollausbau der Agathastraße in Rheidt von Vollbergstraße bis Deutzer Straße**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau der Agathastraße in Rheidt in dem o.g. Abschnitt für 2013 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Gewecke und Partner beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 17.04.2012 vorgestellt. Der Ausschuss hat die Planung zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung mit der Durchführung der Bürgeranhörung beauftragt. Die Bürgeranhörung fand am 20.02.2013 in den Räumen der Verwaltung statt. Da die Niederschrift bis zum Versand der Einladung nicht mehr erstellt werden konnte, wird sie nachgereicht.

Entsprechend dem Ergebnis der Bürgeranhörung ist der Beschlussvorschlag zu ändern bzw. anzupassen. Sollte dies erforderlich sein, wird die Verwaltung in der Sitzung einen neuen Vorschlag unterbreiten.

In Ergänzung des Tagesordnungspunktes wurde die Niederschrift über die Bürgeranhörung, die zum Zeitpunkt des Versands der Einladung noch nicht erstellt war, als Tischvorlage vorgelegt werde. Gleichzeitig beinhaltete die Tischvorlage das Schreiben der Eheleute Reinartz. Die Tischvorlage ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung stellte die Planung nochmals anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor und berichtete ergänzend über das Ergebnis der Bürgeranhörung. Hinsichtlich der Ausführungen der Eheleute Reinartz erfolgte ebenso eine Erläuterung der Situation. Die Stadt befindet sich hier noch in Grunderwerbsverhandlungen.

Die in der Bürgeranhörung vorgetragenen Bedenken der Anwohner hinsichtlich der Oberflächenentwässerung im Bereich zwischen Deutzer Straße und Talstraße wurde seitens der Verwaltung eingehend erörtert.



Stadt Niederkassel

Im Bereich der Wasseransammlungen befindet sich der Tiefpunkt der Agathastraße.

Die hydraulische Situation wurde seitens des Abwasserwerkes mit dem Ergebnis überprüft, dass hinsichtlich der Hydraulik eine Verbesserung nicht erreicht werden kann. Bei der Überprüfung wurde auch festgestellt, dass der Kanal in der Agathastraße ausreichend dimensioniert ist.

Die Wasseransammlungen entstehen in extremen Fällen von Niederschlagswasser durch Rückstau aufgrund von Überlastungen im Pumpwerk Im Auel.

Seitens des Abwasserwerkes der Stadt Niederkassel wurde der Vorschlag gemacht, im Zusammenhang mit dem im Straßenbauprogramm für 2016 vorgesehenen Ausbau der Ewaldstraße und für 2017 vorgesehenen Ausbau der Fahrtenstraße den Bau eines Rückhaltebeckens mit Schaffung von Stauraum vorzusehen, das zur Entlastung des Entwässerungssystems dient.

Zusätzlich zu den vorgesehenen 12 Sinkkästen sei zur Verhinderung des Wassereinflusses von der Deutzer Straße und Akazienstraße angedacht, ein Rundbord im Bereich der Deutzer Straße/Einmündung Agathastraße einzubauen. Hierzu sei jedoch die Zustimmung des Landesbetriebs Straßenbaus erforderlich.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) hielt es für sinnvoller, im Einmündungsbereich der Deutzer Straße an Stelle des Rundbordes eine Entwässerungsrinne aus befahrbaren Elementen quer durch den Einmündungsbereich zu ziehen, um so zu verhindern, dass Oberflächenwasser in die Agathastraße läuft.

Die Verwaltung gab zu bedenken, dass derartige Rinnen sehr schnell klappern. Sie sagte eine Überprüfung zu.

Seitens eines Ausschussmitgliedes wurde die Frage hinsichtlich der Einbahnstraßenregelung gestellt. Die Verwaltung berichtete, dass die Einbahnstraßenregelung zurzeit von der Straßenverkehrsbehörde geprüft werde.

Nachdem verschiedene Fragen von Ausschussmitgliedern beantwortet wurden, erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Agathastraße von Vollbergstraße bis Deutzer Straße grundsätzlich auf der Grundlage der am 17.04.2012 vorgestellten Planung auszuführen.

Die Ausschreibung der Fahrgasse erfolgt alternativ in bituminöser Bauweise und als Pflasterbauweise.



Stadt Niederkassel

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Einbau einer Sinkkastenrinne quer durch den Einmündungsbereich der Agathastraße in die Deutzer Straße technisch machbar ist. Falls der Einbau machbar ist, kommt der Einbau zur Ausführung. Andernfalls kommt die Ausführung eines Rundbordes zum Tragen.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0